Subject: Warnendes Beispiel

Posted by tryout on Sun, 30 Dec 2007 20:42:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Bin ja selbst einer dieser 1500-Grafts-in-die-Geheimratsecken-Menschen. Für alle, die Ihre familiäre Vorbelastung nicht eingehend überprüft und den Zustand ihres Haarausfalls nicht medikamentös stabilisiert haben, möchte ich mal einen warnenden Link hier reinstellen. Der Herr hatte schon enttäuschende Ht's in Deutschland. Dann ist der Haarausfall aber ganz offensichtlich und leiderleider weiter fortgeschritten - zwischen den operierten Hörnchen und seinem "Naturhaar" hat sich eine landstraßengroße Lücke entwickelt. Er musste dem HA folgerichtig hinterher operieren. Also: Achtung!

Liebe Grüße

http://www.hairlosshelp.com/websites/galleryview.cfm?id=rest art2008|gallery1.cfm

Subject: Re: Warnendes Beispiel

Posted by tryout on Sun, 30 Dec 2007 20:58:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Nein, hab mich nicht vertan. Er hatte Operationen in Deutschland. Die haben ihn aber nicht zufrieden gestellt.

Inzwischen ist zwischen dem operierten Areal und dem Haar in der Mitte aber offenbar eine Lücke entstanden - und er musste sich erneut operieren lassen. So sieht's jedenfalls für mich aus.

Die GHE sind doch nicht ansatzweise dicht. Das sind seine Pre-OP-Bilder - also vor der abschließenden OP in den Staaten. Aber nach denen in Deutschland

Subject: Re: Warnendes Beispiel

Posted by picco on Mon, 31 Dec 2007 00:23:22 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ENTWARNUNG

Hallo erstmal.

Die verlinkten Bilder sind von mir, also das is mein Blog.

Es ist nicht so wie tryout es schildert, liegt wohl ein Missverständnis vor.

Die Sache is so, dass ich mit der Dichte nach den Ops in Deutschland und der Türkei nicht zufrieden war, die abschließende OP war nur zum verdichten und nicht wegen einer "LÜCKE" Aber ich hab ja schon ein Thread hier geschrieben wo auch die Bilder sind.

http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/852/

Also is wohl ein MISSVERSTÄNDNIS.

Subject: Re: Warnendes Beispiel

Posted by tryout on Mon, 31 Dec 2007 12:17:36 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Sorry picco, hatte das anders interpretiert. Allerdings erschreckt mich Deine Anwuchsrate in den GHE echt ziemlich. Vor allem sieht es so aus, als hätten die Operateure Angst gehabt, etwas von deinem bestehenden Haar wegzurasieren oder einen Zentimeter hinein zu implantieren. Da sind ja richtige Lücken gewesen zwischen altem Baumbestand und den neu verpflanzten Grafts.

Verstehe ich das richtig: Du hattest vor Rahal schon eine HT in der Türkei (Transmed) und zwei in Deutschland mit insgesamt mehr als 3000 Grafts? Welche Bereiche hast Du denn jeweils bearbeiten lassen? Immer nur die GHE und die Stirn? Wenn's so ist, ist da aber mal einiges schief gegangen. Gut, dass Du zu Rahal geflogen bist.

Subject: Re: Warnendes Beispiel

Posted by Katzenhase on Mon. 31 Dec 2007 20:09:53 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Tryout,

wie sieht es denn bei dir zur Zeit aus? Wieviele Monate bist du jetzt post OP?

Sind deine Geheimratsecken richtig zu oder wurde nicht dicht genug gearbeitet???? Ich weiß, dass du ja Bilder schon gepostet hast, aber das ist ja jetzt auch schon eine Weile her......

Subject: Re: Warnendes Beispiel

Posted by NW5a on Tue, 01 Jan 2008 11:24:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hey, hier ist ein Beispiel ...

http://www.hairlosshelp.com/forums/messageview.cfm?catid=5&threadid=72435&FTVAR_MSGDBTABLE=